

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Admirals-Theater

Anlage zum Schreiben vom 22. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Admirals-Palast A.-G.

NW 7 Friedrichstr. 101

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: Admiralspalast A.G. (Dir. Bartschke?)

4. Architekt: (Kaufmann und Wolfenstein)

1910
Daueraufführung Regierungsbauweise
Malachowsky

5. Baujahr(e): 1910

6. Tag der Eröffnung: April 1911 als Eispalast

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen) 1. Modernisierung u. Umbau z. Varietee

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

1922. Umbau zum Revue Theater

1930 Umgestaltung zum Voll Theater

1949 Neugestaltung durch das Deutsche Reich

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

1. Bühnenhaus, Zuschauerraum Magazine

c) Baujahr(e): 1. 1910, 2. 1922/23, 3. 1930, 4. 1939 + 1941/42 (Fahnenloze)

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

Fehlanzeige

→ zum Theater

*) Zutreffendes unterstreichen

1922/23 Bauherr Fritz Voss u. Co.
Architekt: (Kaufmann und Wolfenstein)
Geschäft: Ackermann

- e) Bauherr: ^{bis} 1930 ^{einschließlich} Grundstückseigentümer
1939 Deutsches Reich
- f) Architekt: 1. Max Ackermann Berlin W 50 ^{Firma Kaufmann + Wolfend}
2. Professor Baumgarten, Charlottenburg 4
8. Bühneneinrichtung: 3.
~~alte~~ Art: Zerlegen der Bilder*)
neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*) ^{Bühne}
Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)
Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)
Höhe vom Bühnenboden: 12 m.
Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)
1. Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)
Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: ~~16~~ ^{keine} ^{??}
Anzahl der Lampen: ~~16~~ ^{keine}
Oberlichter, Anzahl: 15
- 8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)
Höchstzahl der Musikerplätze: 52
9. Zahl der Sitzplätze: 2116
2116
a) heute ~~XXXXXX~~; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl
der Stehplätze: 2299 ^{an Tischen im Parterre und}
b) bei der Eröffnung des Theaters: ~~2200~~ ^{im I. Rang} ^{mit} ^{*)}
10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:
Zentralheizung (Druckfilter) ^{Luftabsauganlage}
11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)
12. Ist der Gesamtbetrieb
a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen
Gebäuden?*)
- c) Magazinfläche im Hauptbau ^{keine} qm — außerhalb 200 qm
13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:
a) Solisten: 15 Pers. d) Ballett: 30 Pers.
b) Chor: 40 " e) Techn. Kräfte: 30 "
c) Orchester: 50 " f) Verwaltung: 10 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: Der arme Jonathan
Die lustige Witwe

b) Bedeutende Künstler:

Rudi Godden, Lizzy Waldmüller, Wilhelm Bendow
Jarmila Ksirova, Hohannes Heesters, Carla Carlsen

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: 36 556 cbm. **)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 7 800 cbm. **) mlv.

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**) 2 743 000

b) größerer Umgestaltungen**) bl 1918 Inflation

2 1930 1 341 311

3.1939 ?

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 4.338756 Einwohner mlv.

b) bei Eröffnung des Theaters " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: *)?

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Professor Baumgarten

Charlottenburg 4

Bismarckstr. 91 *W. H. W.*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): 2

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? *nein*

Abgeschlossen: Berlin, den 6. Januar 41 ~~1941~~

(Unterschrift)

ADMIRALS-THEATER

Direktion: Helmut Hentschke

Berlin NW 7, Friedrichstr. 101

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln